

Vertrag abgeseignet

BG-Immobiliengruppe erstellt in Gilching Haus der 4. Generation

Gilching – Niemand geht freiwillig ins Pflegeheim. Doch wenn es aus gewissen Gründen nicht mehr möglich ist, im eigenen Umfeld zurechtzukommen, dann sollte man sich wünschen, in einem Haus der 4. Generation einen Platz zu finden.

Das Haus der 4. Generation gilt im Landkreis Starnberg als Pilotprojekt und entsteht in Gilching. Am Dienstag wurde in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats laut Bürgermeister Manfred Walter der Vertrag abgeseignet, der BG-Immobiliengruppe das für ein Seniorenhaus vorgesehene Areal beim Betreuten Wohnen an der Andechser Straße in Erbpachtrecht zu überlassen. Der Projektentwickler und Investor wird das rund neun Millionen teure Gebäude erstellen und an das BRK auf 30 Jahre vermieten. Im Mai 2014 ist der Spatenstich geplant. Regelrecht ins Schwärmen kam BRK-Geschäftsführer Jan Lang bei der Vorstellung des Senioren-Hauses, das ab 2016 für 78 leicht bis schwer pflegebedürftige und demenzkranke Menschen ein neues Zuhause bieten soll. „Es ist das erste Haus im Landkreis Starnberg, das wir



Präsentierten das neue Seniorenhaus der 4. Generation: (v.l.) Liegenschaftssachbearbeiterin Sabrina Leoni, Andreas Bader (BG-Immobilien), Manfred Walter, Jan Lang (BRK), Marcus Wieke (BRK) und Otto Hartmann (BG).

Foto: Polster

so verwirklichen können“, sagte Lang. Weg von der Vorstellung eines einstigen Pflegeheims werden in dem zweistöckigen Gebäude sechs Hausgemeinschaften mit je zwölf bis 14 Personen in eigenen Appartements und einer Gemeinschaftsküche wohnen. „Jede Hausgemeinschaft ist vollkommen eigenständig“, betonte Lang. Eine Fachkraft wird zudem rund um die Uhr anwesend sein, um „wie in einer Familie“ zu kochen, bei der Wäsche zu helfen oder sich um die jeweiligen Wünsche der Bewohner zu kümmern. Wobei die Möglichkeit besteht, jederzeit mitzuarbeiten. „So erleben alte

Menschen Geborgenheit und Normalität, wenn sie vertraute Geräusche und Gerüche wahrnehmen oder Arbeiten erledigen können, die sie vielleicht 40 Jahre gemacht haben.“ Bezugsfertig wird das neue BRK-Haus Anfang 2016 sein. Die 52 Bewohner aus dem jetzigen BRK-Pflegeheim an der Römerstraße werden dann ins Haus der 4. Generation umziehen.

Das leer werdende Gebäude soll künftig der Musikschule zur Verfügung gestellt werden. „Ich habe das bereits in nichtöffentlicher Sitzung vorgeschlagen. Die Idee wurde mit Wohlwollen aufgenommen“, sagte Walter. pop